



02.01.2018 – 11:00 Uhr

ikr: Trassenverlegung Balzers: Anwendbares Verfahren vereinbart

Vaduz (ots/ikr) -

Die 220-kV-Höchstspannungsleitung Rüthi - Bonaduz ist Teil des Schweizer Übertragungsnetzes und verläuft über das Gebiet der Gemeinde Balzers. Die Gemeinde Balzers hat der Netzbetreiberin Swissgrid signalisiert, den im Jahr 2021 auslaufenden Durchleitungsvertrag für die Höchstspannungsleitung nicht zu verlängern. Die Verlegung der zwischen 1964 und 1973 erstellten Leitung ist Teil des «Strategischen Netzes 2025», das die wichtigsten Netzprojekte im Übertragungsnetz der Schweiz umfasst. In der Schweiz werden für den Bau neuer Übertragungsleitungen ein Sachplan- und anschliessend ein Plangenehmigungsverfahren angewendet. Für die Trassenverlegung Balzers wird ein gleichwertiges Planungsverfahren im Fürstentum Liechtenstein festgelegt. Zu diesem Zweck beabsichtigen Swissgrid, das Fürstentum Liechtenstein und die Gemeinde Balzers bis Ende Jahr eine Koordinationsvereinbarung abzuschliessen, welche das Verfahren definiert.

Varianten für Trasse werden geprüft

Swissgrid wird in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern konkrete Trasseevorschläge erarbeiten. Dabei werden Korridorvarianten sowohl auf Schweizer wie auch auf Liechtensteiner Seite geprüft. Zu diesem Zweck wird eine Begleitgruppe unter Einbezug der Gemeinde Balzers eingesetzt, welche die Korridorvarianten für die zukünftige Leitungsführung evaluiert. Im Rahmen des Sachplanverfahrens werden verschiedene Planungskorridore untersucht. Bei jedem Netzbauprojekt werden sowohl Freileitungs- als auch Verkabelungsvarianten überprüft. Die Beurteilung erfolgt unter Abwägung von Aspekten in den Bereichen Technik, Umwelt, Raumplanung und Wirtschaftlichkeit. Über Korridor und Technologie entscheiden schliesslich die zuständigen Behörden.

Information der Anwohner

Der Dialog mit der Bevölkerung ist Swissgrid ein wichtiges Anliegen. Swissgrid wird die Bevölkerung in Balzers und in weiteren Gemeinden frühzeitig über wichtige Projektschritte informieren. Zum gegenseitigen Austausch mit der Gemeinde und der betroffenen Bevölkerung berief Swissgrid bereits 2014 einen Projektbeirat ein. Für die Dauer des Sachplanverfahrens wird der Projektbeirat ausgesetzt, da die von den Behörden eingesetzte Begleitgruppe tätig ist. Im Bauprojekt wird Swissgrid den Projektbeirat wieder einsetzen, um den Informationsaustausch zwischen den Gemeinden, Verbänden und Direktbetroffenen zu fördern.

Kontakt:

Amt für Volkswirtschaft
Christian Hausmann
T +423 236 68 80

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100810826> abgerufen werden.